



Projektbeschreibung

LAG-Name: LAG Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner: _____
Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name *Ansprechpartner/-in*

Ortsteil, Straße, Hausnummer *PLZ, Ort*

Telefon *E-Mail*

Projekttitle: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Barrierefreies Sporterlebnis in Schweitenkirchen

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Errichtung eines Allwetterplatzes (20x28m) und eines Mini-Spielfeldes (Soccer-Five, 20x13m) mit barrierefreier Zuwegung, die das gesamte Sportgelände Schweitenkirchen (Max-Elfinger-Halle, Sportzentrum Leitlhöhe mit Jugendtreff, Fußballplatz, Tennisplätze, Leichtathletik, Boulebahn, Spielplatz etc.) verbindet und die barrierefreie Anbindung an den Hauptort verbessert. Durch das Projekt soll ein attraktiver Treffpunkt für alle Generationen zum Wohle des öffentlichen Lebens geschaffen werden.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Aus der Bevölkerung kam der Wunsch, das Sportgelände attraktiver und vor allem barrierefrei zu gestalten. Daraufhin entschied der Gemeinderat der Gemeinde Schweitenkirchen dieses Projekt anzugehen und lies mehrere Machbarkeitsplanungen erstellen. Diese Idee fand bei den Schweitenkirchener Sportvereinen sowie dem Jugendtreff Schweitenkirchen großen Zuspruch, weshalb die Gemeinde Schweitenkirchen das Einzelprojekt nun mit Hilfe von LEADER umsetzen möchte. Durch das neue Projekt wird ein attraktives Sportangebot für die Allgemeinheit mit barrierefreiem Zugang geschaffen.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Durch das neue Projekt wird ein attraktives Sportangebot für die Allgemeinheit mit barrierefreiem Zugang geschaffen. Dies führt zu einer Stärkung des WIR-Gefühls in der Gemeinde und der Bevölkerung. Mit diesem Projekt wird ein Treffpunkt für alle Generationen geschaffen, da auch Bänke für (ältere) Besucher aufgestellt werden. Menschen in verschiedenen Altersgruppen können gemeinsam Sport treiben. Die Inklusion wird dadurch gestärkt und die Lebensqualität vor Ort verbessert.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

- Errichtung Allwetterplatz
- Errichtung Minispielfeld
- Errichtung barrierefreie Wegführung
(siehe Übersichtsplan)

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Am Sportplatz 1, 85301 Schweitenkirchen
Fl.Nr. 94 + 98/1 + 98/2 + 597, jeweils Gem. Schweitenkirchen

geplanter Umsetzungszeitraum von 08.2025 bis 12.2026
Monat/Jahr *Monat/Jahr*

Projektart: Einzelprojekt Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 1.116.000,00

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 937.815,13

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 250.000,00

Eigenmittel Antragsteller: 866.000,00

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Summe der Finanzierungsmittel: 1.116.000,00

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

ja nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

EZ 2: Miteinander den demografischen Wandel gestalten – Daseinsvorsorge und Lebensqualität sichern
mit HZ 2.1: Förderung der Attraktivität der Orte und Innenentwicklung
und HZ 2.3: Mobilität, Teilhabe und inklusive Lebensqualität für alle

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

EZ 4: Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung
mit HZ 4.1: Soziales Miteinander und Ehrenamt stärken
und HZ 4.3: Förderung und Schaffung von Begegnungs- und Freiräumen

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Die verschiedenen Machbarkeitsplanungen wurden zusammen mit dem Sportverein FC Schweitenkirchen (ca. 1.500 Mitglieder) und den dazugehörigen Abteilungen abgesprochen und geplant. Des Weiteren wurde im Rahmen der Jugendarbeit der Jugendtreff Schweitenkirchen mit eingebunden.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Das Projekt bezieht sich vornehmlich auf die Gemeinde Schweitenkirchen, kann aber als Inklusionsvorbild für andere Gemeinden dienen. Zeitgemäße, jedem zugängliche Sport- und Freizeitanlagen sind Teil einer intakten Infrastruktur und ein wichtiger Standortfaktor für die Gemeinde sowie für das LAG-Gebiet. Die Erreichbarkeit der Anlage aus den Nachbargemeinden ist gegeben und wirkt sich ebenfalls positiv dazu aus.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Durch das Projekt wird ein attraktives Sportangebot für die Allgemeinheit mit barrierefreiem Zugang in Schweitenkirchen geschaffen.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: FC Schweitenkirchen, Jugendtreff

Sektoren: Sport, Freizeit, Jugend, öffentliche Verwaltung

Projekte:

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Durch das neue zusätzliche attraktive Angebot vor Ort müssen Kinder und Jugendliche nicht mit dem Auto in andere Gemeinden zur Ausübung des Sports gebracht werden → Weniger CO₂-Emissionen entstehen. Gleichzeitig ist angedacht, im Zuge dieses Projektes Rohrleitungen zur Sammlung des anfallenden Regenwasser (Dachflächen) der umliegenden kommunalen Gebäude zu berücksichtigen. Mit diesem gesammelten Regenwasser soll zukünftig die Bewässerung der Sportplätze erfolgen. Zur Eindämmung des Klimawandels liegen durch dieses Projekt keine negativen Auswirkungen vor.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Die barrierefreie Wegführung soll möglichst wasserdurchlässig gestaltet werden. Außerdem soll das gesamte Oberflächenwasser am eigenen Grundstück versickern und gleichzeitig die Begleitbegrünung bewässern. Durch die Verwendung neuartiger Materialien für den Allwetterplatz sowie das Minispielfeld wird die maximale Wasserdurchlässigkeit gewährleistet und somit schonend mit der Versiegelung der Flächen umgegangen.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Das neue Minispielfeld trägt zur Verbesserung eines attraktiven Sport- und Freizeitangebotes bei. Es entsteht ein sozialer Treffpunkt für alle Altersgruppen in der Gemeinde und die Lebensqualität wird somit gesteigert. Vor allem aber der neu geschaffene barrierefreie Zugang wirkt sich positiv auf die Sicherung der Daseinsvorsorge und eine Steigerung der Lebensqualität aus.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Unterhalt und Pflege der Anlage sichern kommunale Arbeitsplätze. Des Weiteren werden Arbeitsplätze beim Bau und bei der Planung des Projektes beteiligten Unternehmen gesichert.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Durch die gemeinsame Nutzung der Anlage aller Altersgruppen erfolgt eine Vernetzung von Bürgerinnen und Bürgern, Kindern und Jugendlichen untereinander. Dadurch wird das soziale Miteinander nachhaltig gestärkt.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

Hauptziel des Projektes ist zudem das LAG-spezifische Kriterium "Beitrag zu Inklusion und Barrierefreiheit". Mit dem barrierefreien Zugang, der das gesamte Sportgelände Schweitenkirchen (Max-Elfinger-Halle, Sportzentrum Leithöhe mit Jugendtreff, Fußballplatz, Tennisplätze, Leichtathletik, Boulebahn, Spielplatz etc.) verbindet und die barrierefreie Anbindung an den Hauptort verbessert, wird das Bewusstsein für Inklusion gestärkt und die Teilhabe für alle ermöglicht.

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Der barrierefreie Zugang der Sportanlage wird auf Dauer ermöglicht, die Anbindung an den Hauptort wird verbessert und die Attraktivität des Sportgeländes erhöht. Dadurch wird die Lebensqualität und die Teilhabe vor Ort gesteigert und der soziale Zusammenhalt nachhaltig gestärkt.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Die Gemeinde Schweitenkirchen trägt als Projektträger Sorge für Unterhalt und Pflege der Anlage während der Zweckbindungsfrist von LEADER (5 Jahre ab Schlusszahlung).

Schweitenkirchen, 11.03.2025

Ort, Datum

gez. Josef Heigenhauser

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Josef Heigenhauser

Name in Druckbuchstaben

1. Bürgermeister

Funktion

Von der LAG auszufüllen:

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

nein ja

welche:

EG-Sitzung vom: 05.05.2025

Datum

gez. Tina Schuler

Unterschrift LAG (gezeichnet)

Hinweis für den Antragsteller:

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.